

Höranlage:

Alle: Willkommen bei Hip mit Flip, dem Schulpodcast.

Wir sind Jannis, Charlotte, Mira, Hannah, Sophie und Marie.

Alle: Wir sind das Team vom Schulpodcast, wir sind das Team vom Schulpodcast, wir sind das Team vom Schulpodcast, wir sind das Team vom Schulpodcast.

Marie: Herzlich willkommen zu unserer aktuellen Folge. Heute wollen wir gerne über die Höranlage reden, die gibt es überall bei uns im Schulgebäude. Und ja, die hilft uns Hörgeschädigten, damit wir einfach den Unterricht besser verfolgen können. Und ja, Charlotte, wie fühlst du dich denn mit der Höranlage?

Charlotte: Also man muss dazu sagen, dass ich keine Hörschädigung habe und in meiner Grundschule gab es das auch nicht, erst als ich hier dann in die Fünfte kam. Und es war schon eine Umstellung, immer in Mikrofone zu sprechen, aber ich finde, es ist schon nicht schlecht, weil es einfach lauter ist. Man kann es auch deutlicher verstehen. Und ja, ich würde auch sagen, dass es uns Hörenden auch was bringt. Mira, bei dir?

Mira: Bei mir auch. Es war auch eine Umstellung, aber jetzt, wenn zum Beispiel kein Mikro da ist, greift man trotzdem mal in die Leere, um ins Mikro zu sprechen. Das hat sich schon jetzt sehr eingewöhnt und ja, ich find's gut.

Marie: Wir haben zum Beispiel auch von der Peto, wo es halt, das ist sozusagen die Werkstatt. Das ist halt, das ist sozusagen die Werkstatt. Das ist halt, das ist sozusagen die Werkstatt. Das ist halt, das ist sozusagen die Werkstatt der CIs und Höranlagen und da haben wir zum Beispiel auch noch zwei Mikros mehr bekommen, weil wir die halt einfach so sehr benutzen und jetzt haben wir insgesamt fünf Mikrofone und das ist echt cool.

Charlotte: Ja, für zehn Kinder, muss man sagen. Also, es ist schon gut. Da muss man auch nicht irgendwie warten, bis das Mikrofon von der einen Klassenzimmerseite bis zur anderen gewandert ist, sondern man hat es halt quasi immer vor sich stehen.

Jannis: Aber in der neunten Klasse hatten wir immer nur zwei und dann hat man halt gefühlt immer eine halbe Minute gewartet. Bis man reinsprechen konnte ist schon ganz gut jetzt.

Mira: Die Mikros funktionieren auch so, wenn einer spricht, kann kein anderer das Mikro anmachen und da rein, also dazwischen sprechen.

Jannis: Und der Lehrer hat halt so ein Mikro, das immer an ist, das er es um hat so mäßig

Mira: Ja, er kann immer sprechen.

Jannis: Genau. Er ist der Boss

Marie: Und wenn wir zum Beispiel Filme am Smartboard gucken oder so, haben wir zum Beispiel auch so ein silbernes Ding. Ja, das macht man so an das Smartboard dran und dann hat man so direkt den Ton im CI oder in der Höranlage oder so. Und die anderen hören das halt über die Standsäule. Und wie Charlotte schon gesagt hat, das ist viel lauter und halt auch einfach cool. Das ist so, keine Ahnung, ich denke es ist so ein bisschen wie Kino-Feeling oder so.

Charlotte: Ja, es ist auch einfach angenehmer.

Sophie: Also zu der Höranlage gibt es auch für die Kinder MyLinks. Das ist so eine Halsschleife mit so einem Teil dran. Und das hatte ich bis vor letzter Woche noch. Und ab dieser Woche ist jetzt die Höranlage mit meinen Hörgeräten verbunden, weil ich so kleine Teile habe.

Marie: Also solche kleinen Empfänger.

Sophie: Ja, die ich kurz in mein Hörgerät gemacht habe. Dann musste es kurz laden, dann habe ich sie wieder abgemacht. Und somit verbinden sich meine Hörgeräte immer automatisch mit der Anlage.

Charlotte: Und du brauchst die Umhänge?

Sophie: Ja, ich brauche meine Dings nicht mehr.

Mira: Das ist gut.

Marie: Und ich habe zum Beispiel CIs. Und ja, ich hatte früher auch die MyLinks und dann habe ich auch solche Empfänger bekommen, die stecke ich so zwischen meinen CI. Und ja, so gehe ich einfach direkt in den Raum rein, muss mich nochmal connecten mit der Höranlage. Aber wenn ich schon connected bin, dann gehe ich einfach in den Raum rein und bin direkt verbunden.

Charlotte: Und das Connecten geht auch ganz schnell, oder?

Marie: Ja, eigentlich schon. Wenn es keine Probleme macht, dann geht es schnell. Und wenn es Probleme gibt, dann geht man einfach hoch in die Pedo und sagt, hey, ich habe ein Problem.

Charlotte: Die helfen auch immer.

Marie: Eigentlich schon

Mira: Sophie, hat es die Krankenkasse bei dir bezahlt?

Sophie: Ja.

Marie: Bei mir auch. Bei mir ist es leider mal kaputt gegangen. Und dann bin ich zur Krankenkasse gegangen und habe gesagt, moin, ist kaputt. Und dann hat sie gesagt, okay. Und dann habe ich es bezahlt bekommen.

Mira: Das ist gut.

Jannis: Das ist super.

Marie: Wir haben vier Leute in der Klasse, die hörgeschädigt sind.

Charlotte: Man merkt jetzt auch nicht, dass im Unterricht Jugendliche oder Kinder sitzen, die jetzt ein CI oder so haben. Das merkt man nicht.

Marie: Ja, es ist halt auch so, dass wir alle so, finde ich persönlich, dass wir alle ziemlich offen darüber reden.

Jannis: Keine ausgegrenzte, deswegen.

Alle: Ja.

Marie: Und dass wir auch irgendwie so das ziemlich früh bekommen haben, dass wir auch so alle

Jannis: eine Einheit sind.

Marie: Also, dass man halt nicht merkt, dass wir hörgeschädigt sind.

Jannis: Jeder wird aufgenommen, wie er ist, mäßig.
Egal, ob ein Hörgerät oder CI oder normal hörend. Das ist egal.

Mira: Das ist ja auch schön an unserer Schule.

Marie: Mega cool finde an den CIs so.

Sophie: Oder Hörgeräten.

Marie: Ja. Dass man sich halt direkt mit Bluetooth, zum Beispiel mit dem iPad, Handy oder was auch immer verbinden kann. Und dann halt nicht noch Kopfhörer anziehen muss oder AirPods. Was halt nicht geht, weil wir nichts hören.

Sophie: Also Bei mir würde es noch gehen mit den AirPods. Aber ich habe da automatisch mein Hörgerät, dass ich mich mit Bluetooth verbinden kann. Ja.

Charlotte: Schon praktisch.

Marie: Zum Beispiel beim CI hängt ja auch noch ganz viel da dran, sag ich mal. Du musst zum Beispiel, also nicht zum Beispiel. Es wird halt erst festgestellt, du bist taub. Und dann wirst du operiert. Und dann musst du erst ganz oft zum Hörtest und so gehen. Damit du es einfach, damit du es lernst. Und ja, wenn du dann fertig bist, dann kannst du irgendwann eigentlich sehr gut hören. Und wenn es halt früh genug festgestellt wird, dass du halt taub bist oder hörgeschädigt bist, dann wirst du halt auch schnell versorgt und kannst trotzdem noch das Sprechen gut lernen.

Jannis: Ja. Das ist ganz gut.

Marie: Aber es gibt auch Menschen, die halt sagen, nee, ich bin taub und ich habe einfach Angst, mich versorgen zu lassen. Und die...

Charlotte: Die bleiben taub oder was?

Jannis: Die haben halt die Gebärdensprache.

Marie: Ja, die haben dann halt die Gebärdensprache. Und die sagen aber einfach, für mich ist das gut so. Ich brauche keine CIs. Und die gehen dann durchs Leben.

Charlotte: Das ist ja auch okay. Aber es ist gut, dass es die Möglichkeit gibt.

Alle: Ja.

Charlotte: Und wer dann sich dagegen oder dafür entscheidet, ist ja.

Jannis: So, gut. Das war jetzt ein kleiner Einblick in unsere Höranlagentechnik. Ich hoffe, ihr habt

was mitgenommen. Und wir sehen uns wieder, wenn es heißt.

Alle: Hit mit Flip.